

[fol. 162r]<sup>154</sup>

Demnach auch crafft vnderm *dato* München  
 19. Jenner Anno 1668 genedigisten befelchs  
 bey hieuer angeregt zum Churfürstlichen Preu-  
 ambt erkhaufftn Georgen Pruners Behaus-  
 ung vnnd derselben Eingehör, darauf præ-  
*tendirt*<sup>155</sup> Stattsteür, Scharberch<sup>156</sup>, Wacht-  
 gelt vnnd all ander suechende<sup>157</sup> burgerlich  
*Jus*. Recht vnnd Gerechtigkeiten, mit Burger-  
 maister vnnd Rath alhie *per* 150 Gulden  
*accordirt*<sup>158</sup> vermüg ausgelieferter orden-  
 lichen Verzichtsbriefts vnd *Reuers*, alß ist  
 entgegen gemelte Summa Gelts zu Gemainer  
 Stattcamer laut derselben Quittung den  
 N<sup>o</sup>. 300 1. February Anno 1668 *parr* entricht,  
*id est*  
 150 fl.

[fol. 162v]

*Summa Extra Ordinary Haubtaus-  
gaben*

*Summa* 558 fl. 1 kr. —

[fol. 163r]<sup>159</sup>

*Summa Summarum  
aller Ausgaben an Gelt*

*thuet* 48522 fl. 38 kr.<sup>160</sup>

<sup>154</sup> Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, S. 5, Anm. 2.

<sup>155</sup> Lat.: erforderte.

<sup>156</sup> D.h. Scharwerk.

<sup>157</sup> In der Rechtssprache begegnet „suchen“ häufig in Bestimmungen zum Schutz des einzelnen und seines Besitzes. GRIMM: Wörterbuch, Buchausgabe Bd. 20, S. 834.

<sup>158</sup> Lat.: vereinbart, festgelegt.

<sup>159</sup> Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, S. 5, Anm. 2.

<sup>160</sup> Folgefehler der Rechenfehler (Anm. 83, Anm. 119 u. Anm. 145), unter Berücksichtigung der Rechenfehler ergibt sich eine Summe von 48.509 fl. 32 kr. ½ hl.